Ort:
Hotel Schweizerhof
Bahnhofplatz 7
8001 Zürich

Adresse für die Anmeldung und Auskünfte:
Dike Verlag AG, Weinbergstrasse 41
8006 Zürich, verlag@dike.ch
Tel. 044 251 58 30
Fax 044 251 58 29

Kosten:
CHF 60.–
CHF 40.– für Abonnenten der Zeitschrift Strassenverkehr

Teilnahmebedingungen:
In den Veranstaltungsgebühren ist ein Apéro inbegriffen.
Die Veranstaltungsgebühr wird nach Eingang der Anmeldung in Rechnung gestellt.
Die Platzzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Anmeldung

zum Werkstattgespräch am 22. Oktober 2015

- ❑ Ich melde mich für die Veranstaltung an (CHF 60.–)
- ❑ Ich bin Abonnent der Zeitschrift Strassenverkehr und profitiere von der reduzierten Gebühr von CHF 40.–
- ❑ Ich abonniere die Zeitschrift Strassenverkehr ab 1.1.2015 und profitiere von der reduzierten Gebühr. Die Hefte 1 + 2/2015 werden nachgeliefert. (Weitere Informationen zur Zeitschrift finden Sie unter www.dike.ch)

Vorname, Name: _____

Titel, Funktion: _____

Firma, Institution: _____

Strasse: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Forschungsinstitut
für Strassenverkehrsrecht
8001 Zürich

Werkstattgespräche

Qualitätssicherungsmassnahmen in der Fahreignungsbegutachtung

Donnerstag, 22. Oktober 2015, 18.00 Uhr
Hotel Schweizerhof, Bahnhofplatz, Zürich

Leitung:

Prof. Dr. Dr. Hans Giger
Herausgeber Interdisziplinäre Zeitschrift Strassenverkehr/Circulation routière

DIKE

Strassenverkehr ■ Circulation routière

Werkstattgespräche

Mit den Kurzveranstaltungen zu einem aktuellen Thema sollen im Rahmen von praxisorientierten «Werkstattgesprächen» die vielfältigen Interessengruppen und «Players» im Gebiet des Strassenverkehrs angesprochen werden. Der Fokus liegt auf den rechtlichen Aspekten des Strassenverkehrs. Ziel der Veranstaltungen ist es, einerseits ein kompetentes Diskussionsforum zu bilden und damit den gedanklichen Austausch der Teilnehmenden wie den Transfer in die Praxis zu fördern und andererseits ein Netzwerk zu schaffen, das als Multiplikator den erarbeiteten Resultaten Resonanz verleiht.

Neue Qualitätssicherungsmassnahmen in der Fahreignungsabklärung

Seit der Annahme des Verkehrssicherheitspakets Via sicura am 15. Juni 2012 durch das Parlament wurden verschiedene Massnahmen gestaffelt in Kraft gesetzt. Beispielsweise das Verbot des Fahrens unter Alkoholeinfluss für bestimmte Personengruppen, die generelle Verpflichtung zum Fahren mit Licht am Tag sowie ein Mindestalter von 6 Jahren für Radfahrer und Radfahrerinnen, verschärfte Massnahmen gegen «Raser» etc. Im Weiteren besteht seit 1.7.2014 die Vorschrift, dass bei Delikten, die Anlass zu Zweifeln an der Fahreignung geben, diese Untersuchungen nur durch Ärzte und Psychologen durchgeführt werden dürfen, die über eine bestimmte Qualifikation verfügen.

Ein Bündel von Änderungen, das auf 1.7.2016 in Kraft treten wird, dient der Qualitätssicherung und soll schweizweit eine einheitliche Beurteilung ermöglichen. Die Änderungen betreffen neben den Ärzten auch jeden, der sich einer periodischen Kontrolluntersuchung unterziehen muss, so Personen ab dem 70. Altersjahr sowie Bewerber für höhere Führerausweiskategorien oder Inhaber eines solchen Ausweises. Gleichzeitig werden auch angepasste medizinische Mindestanforderungen in Kraft treten.

Diese Neuerungen und deren praktische Umsetzung sind Thema des Referats.

Programm

18.00 Uhr	**Begrüssung und Einführung** *Herausgeber und Verlag*
18.10 Uhr	**Impulsreferat:** **Qualitätssicherungsmassnahmen in der Fahreignungsbegutachtung** *Dr. med. Munira Haag-Dawoud*
18.30 Uhr	**Moderation:** **Diskussion und Erfahrungsaustausch** *Prof. em. Dr. iur. et Dr. phil. I Hans Giger, E.C.L.*
19.30 Uhr	**Apéro**

Referentin

Dr. med. Munira Haag-Dawoud
Leiterin Verkehrsmedizin & Forensische Psychiatrie, Institut für Rechtsmedizin, Universität Zürich

Moderator

Prof. em. Dr. iur. et Dr. phil. I Hans Giger, E.C.L., Rechtsanwalt
Leiter Forschungsinstitut für Strassenverkehrsrecht;
Herausgeber der Zeitschrift Strassenverkehr/Circulation routière;
Kommentator der Strassenverkehrsgesetzgebung